



**DSVKUNSTKONTOR** Edition S 36/2011  
Beratung | Ausstattung | Kunst am Bau

**DSV Gruppe**  
Deutscher Sparkassenverlag

# Alona Harpaz

Die Malerei von Alona Harpaz zeigt Figuren auf goldener Fläche mit grünen, roten oder schwarzen Augen, die aus gesprühten Punkten bestehen und einen Einstieg ins Innere dieser flächigen Figuren anzubieten scheinen. Der spielerische Wechsel zwischen realistischen und abstrakt-ornamentalen Bildelementen ist in den Bildern der israelischen Künstlerin auffällig. Die Rauntiefe ist für Harpaz irrelevant, vielmehr geht es ihr um die Konstruktion der Fläche, die ohne perspektivischen Anhaltspunkt für den Betrachter irritierend ist und an eine längst vergessene Ikonenmalerei erinnert. Wie Ikonen

werden denn auch die weiblichen Protagonistinnen dargestellt: ob in kämpferischer Pose in »Boxen« oder als glamouröse Verführerin in »Golden Girl«. Im Fall der »Nike« wird nicht nur die Reverenz an die griechische Siegesgöttin, sondern auch der ornamentale Aspekt besonders deutlich. Die Arbeiten der bereits in vielen internationalen Ausstellungen vertretenen Künstlerin faszinieren durch ihre Leuchtkraft und diese doppelten Ebenen, die sie dem Betrachter bieten.

**Biografische Angaben** | 1971 in Tel Aviv, Israel, geboren | 1985–89 Studium an der Hochschule WIZO France – Photography department, Tel Aviv | 1991–93 Studium an der Jerusalem Academy of Arts and Design, Jerusalem | 1993–95 Studium am ICP – International Center of Photography, New York | 1995–99 Bachelor of Fine Arts, Hamidrasha, The Art Academy, Ramat Hasharon | lebt und arbeitet in Berlin und Tel Aviv | **Ausstellungen** (Auswahl) | 2010 Art Dubai | 2010 De Markten, Brüssel | 2009 Galerie Caprice, Berlin | 2008 Nicole Klagsbrun Gallery, New York | 2007 Sommer Contemporary Art, Tel Aviv | 2006 Nicole Klagsbrun Gallery, New York | 2006 Bait ba Namal, Tel Aviv | 2005 Biennale 2, Prag | 2005 Martin-Gropius-Bau, Berlin | 2004 Galleria Alessandro de March, Mailand | 2003 Tel Aviv Museum of Art, Tel Aviv | 2002 Sommer Contemporary Art, Tel Aviv | 2002 The Museum of Israeli art, Ramat-gan, Israel | 2001 De March & Solbiati, Mailand | 2001 Tirana Biennial, Tirana | 2001 The Haifa Museum of Art, Haifa, Israel | 2000 The Museum of Art, Tel Aviv | 2000 The Israel Museum of Art, Jerusalem | 2000 LISTE, Basel | 1999 Sommer Contemporary Art, Tel Aviv | 1998 Nofar Gallery, Tel Aviv

